



FESCHE WAND
FARBIG. ÖKO. LOGISCH!



Kalkfarbe ANWENDERLEITFADEN

DAS BRAUCHST DU

- FESCHE WAND Kalkfarbe in deinem Lieblingsfarbton
- Eimer + sauberes Wasser
- Bohrmaschine oder Akkuschauber oder Rührmaschine mit Rührquirl
- Streichrolle oder Streichbürste
- Pinsel
- Abklebeband + Abdeckvlies
- Schutzbrille, Arbeitshandschuhe + Staubmaske

LOS GEHT'S

1. Fülle sauberes kaltes Wasser in den Eimer, für die
800 g Packung = 0,8 l Wasser
2 kg Packung = 2 l Wasser
8 kg Packung = 8 l Wasser
16 kg Packung = 16 l Wasser
2. Benutze eine Staubmaske (nur während des Anrührens, Kalkpulver reizt die Atemwege). Trage eine Schutzbrille auch während du die fertig angerührte Kalkfarbe verarbeitest. Trage Arbeitshandschuhe zum Schutz der Haut.
3. Schüttele das Kalkpulver auf das Wasser (nicht umgekehrt!) und rühre mindestens drei Minuten gründlich um.
4. Lasse die angerührte Farbe 30 Minuten quellen. In der Zwischenzeit kannst du Fenster, Sockelleisten usw. abkleben.
5. Rühre nun deine Kalkfarbe erneut gründlich um. Wenn die Farbe zu dick ist, kannst du jetzt nochmals verdünnen. Auf saugenden Flächen wird der erste Anstrich mit dünnerer Farbe ausgeführt.

DIE VORBEREITUNG

Prüfe zunächst den Untergrund ob er stabil und sauber ist. Wasche alte Leimfarben mit Wasser und Schwamm oder Bürste gründlich ab. Auch Kleisterreste von Tapeten lassen sich gut mit warmem Wasser entfernen. Sandende Putze erhalten einen Voranstrich mit Tiefgrund zur Festigung. Löcher und Unebenheiten kannst du mit Universal Kalkspachtel ausgleichen. Ausgebesserte Putze und Trockenbauplatten (z.B. Rigips, Fermacell) benötigen zunächst den Mineralfarbengrund. Siehe auch Tabelle auf Seite 2.

6. Streiche mit dem Pinsel die Kalkfarbe am Rand nur soweit vor, damit diese nicht wegtrocknet und du nass in nass arbeiten kannst. Dann verstreichst du die Kalkfarbe mit der Rolle oder mit der Streichbürste gleichmäßig und gründlich auf der Fläche. Arbeite dich so Stück für Stück über die ganze Wandfläche. Eine längere Pause solltest du erst machen, wenn du in einer Ecke des Raumes angekommen bist, um später keine Ansätze in der Wand zu sehen.

BITTE BEACHTE!

Kalkfarbe sollten immer zwei Mal gestrichen werden. Das erhöht die Qualität des Anstriches. Nach dem ersten Anstrich erscheint sie oft noch sehr wolkig. Außerdem sollte sie nicht zu schnell trocknen, vermeide also Zugluft. Die Wandfläche wird nach dem zweiten Anstrich gleichmäßiger in der Farbigkeit und erhält eine bessere Abriebbeständigkeit.

VIDEO-ANLEITUNG NATURWANDFARBE





Untergründe müssen griffig, trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial musst Du beachten.

UNTERGRUND	BEACHTEN
Lehmputz	verdünnt vorstreichen
Kalkputz	Tiefgrund vorstreichen
Gipsputz	Tiefgrund vorstreichen
Zementputz	Tiefgrund vorstreichen
Altputze, die ausgebessert wurden	Mineralfarbengrund
Betonbauteile	Filigrandecken vorher absachteln, Schalöl entfernen Tiefgrund vorstreichen, Mineralfarbengrund
Alte Reibeputze	evtl. vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten verspachtelt Q3	Tiefgrund + Mineralfarbengrund; bei intensiven Farbtönen auch Malervlies vorab tapezieren
OSB Platten, Spanplatten	nur bedingt geeignet, evtl. Mineralfarbengrund
Altanstriche wasserunlöslich	evtl. Mineralfarbengrund
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	vorher abwaschen, Tiefgrund vorstreichen + Mineralfarbengrund
Glasfasergewebe oder -vliese, die entsprechend stabil verklebt sind	Mineralfarbengrund
stabile Papier- und Vlies-Tapeten, die entsprechend stabil verklebt sind.	Bei der Vielzahl an Tapeten kann keine verbindliche Empfehlung gemacht werden, meist können Tapeten problemlos überstrichen werden.
Glatte Vinyltapeten	sind ungeeignet



Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit Tiefgrund behandeln.

Kalk neigt, vor allem bei kräftigen Farbtönen, zum Schattieren. Das ist kalktypisch. Besonders ungleich saugende Untergründe, (z.B. verspachtelte oder ältere Trockenbauplatten) sollten gut grundiert werden oder mit Malervlies zuerst tapeziert werden. Bei Unsicherheit eine Testfläche anlegen, ob sich keine Spachtelfugen abzeichnen.

Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.

KALKFARBE UFI: KQ0K-8F20-X618-9JQN



Gefahr



Enthält Calciumhydroxid.

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen von Staub vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.